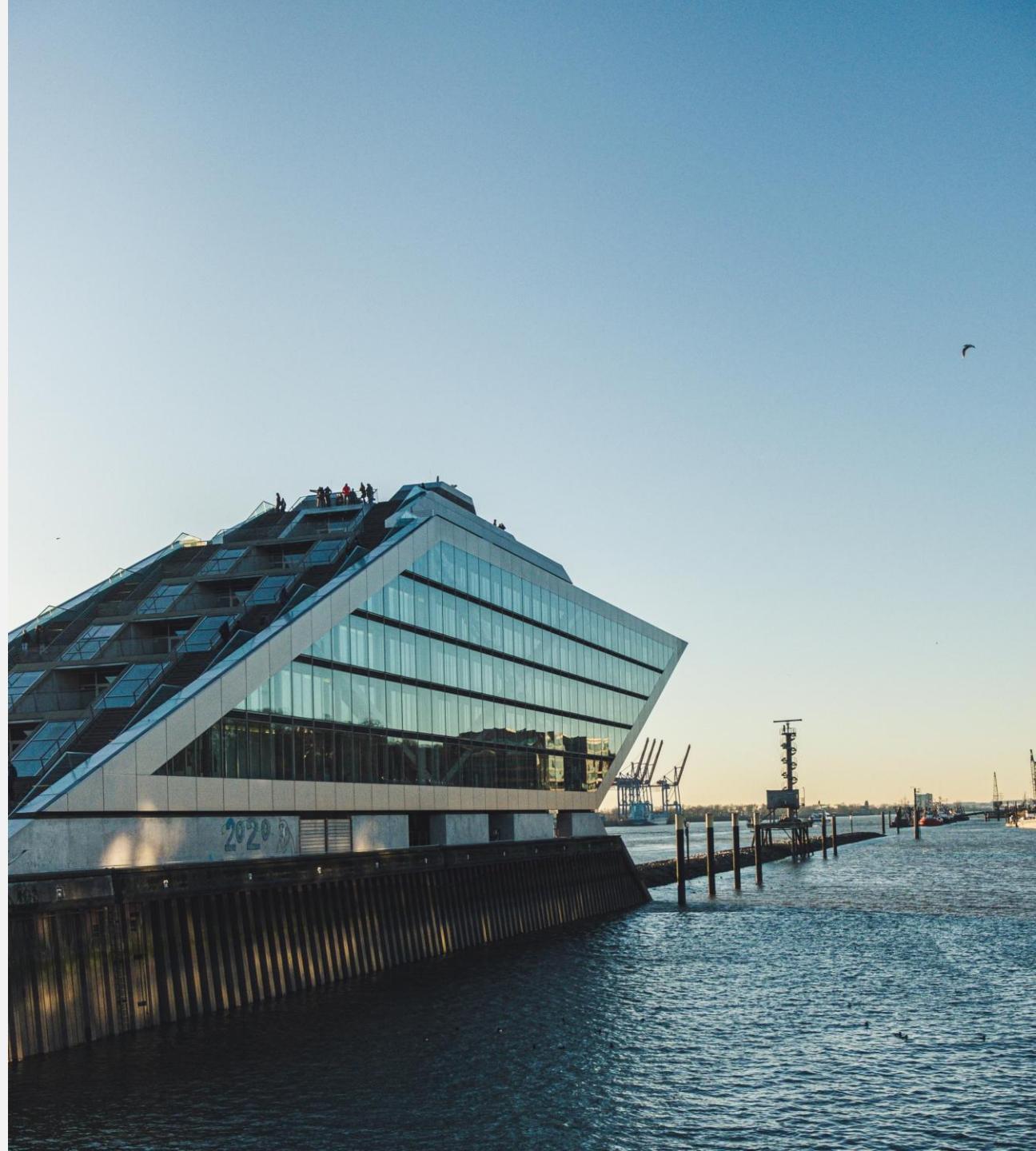


EU AI Act

Grundlagen & Überblick zu den
aktuellen Entwicklungen

Daniel Lisunkin

Brown Bag Session - 11.12.2025



1. Überblick & Relevanz des AI Acts

- **Einführung:** trat am 1. August 2024 in Kraft
- **Ziele:**
Förderung verantwortungsvoller AI-Entwicklung und -Einsatz in der EU
- **Risikobasierter Ansatz:**
Unterscheidung zwischen minimalem, spezifischem, hohem und unakzeptablem Risiko
- **Gestaffelte Einführung:**
 - Übergangszeitraum von 2 Jahren
 - Ab 2. Februar 2025: Verbot bestimmter KI-Praktiken
 - Ab 2. August 2025: Regulierung von GPAI-Systemen
 - Ab 2. August 2026: Die meisten der restlichen Bestimmungen werden angewendet
 - **Änderungsvorschlag EU-Kommission:** Verschiebung auf **12/27**



1. Überblick & Relevanz des AI Acts

„Ein **maschinengestütztes System**, das für einen in unterschiedlichem Grade **autonomen Betrieb** ausgelegt ist und nach seiner Betriebsaufnahme **anpassungsfähig** sein kann. Es **leitet** aus den erhaltenen Eingaben für explizite oder implizite Ziele **ab**, wie Ausgaben wie etwa Vorhersagen, Inhalte, Empfehlungen oder Entscheidungen erstellt werden, die physische oder virtuelle Umgebungen beeinflussen können.“

https://commission.europa.eu/news/ai-act-enters-force-2024-08-01_en



1. Überblick & Relevanz des AI Acts

- **Merkmale der KI Definition:**
 - **Maschinenbasiert** = nicht rein manuell, sondern technisch
 - **Autonomie** = zumindest zT unabhängig vom Menschen
 - **Adaptivität** = Anpassungs- & Lernfähig
 - **Schlussfolgerungsfähigkeit (Inferencing)** = verarbeitet Input und leitet eigenständig Output ab
 - **Zielgerichtetetheit** = Output dienen expliziten/impliziten Zielen und können reale/virtuelle Umgebung beeinflussen
- **Beispiele:**
 - Maschinelles Lernen
 - Selbst logikbasierte Systeme, die aus Daten Muster ableiten
 - Generative KI



1. Überblick & Relevanz des AI Acts

- **Anwendungsbereich:**
 - Alle, die KI-Systeme in der EU herstellen, entwickeln, vertreiben, einführen oder nutzen – unabhängig davon, ob das Unternehmen oder die Organisation ihren Sitz in der EU hat oder nicht.
 - Unternehmen, Start-Ups, öffentliche Institutionen ...
 - Sowohl Anbieter (Hersteller, Entwickler) als auch Nutzer (Betreiber, Anwender)
- **Ausnahmen:**
 - KI für ausschließlich militärische/verteidigungspolitische Zwecke
 - zT Forschung und Innovation
 - zT Open-Source-KI
 - private, rein persönliche Nutzung



2. Risikoklassifizierung

In welche Kategorie fällt mein System?

1. Unannehmbares Risiko

- KI Systeme, die fundamentale Rechte verletzen
- Rechtsfolge: Verboten
- Beispiele: Social Scoring, Beeinflussung von Menschen, Ausnutzen von schutzwürdigen Gruppen, Biometrie

2. Hohes Risiko

- KI Systeme mit potenziell gravierenden Auswirkungen auf Sicherheit, Gesundheit oder Grundrechte
- Rechtsfolge: Strenge Auflagen
- Beispiele: Autonome Autos, Flugzeuge, Betrieb kritischer Infrastrukturen, Bildungszwecke, etc.

2. Risikoklassifizierung

In welche Kategorie fällt mein System?

3. Begrenztes Risiko

- KI Systeme, die mit Menschen interagieren oder Inhalte generieren, mit moderatem Risiko
- Rechtsfolge: Transparenzpflichten
- Beispiele: einfache Chatbots, Systeme zur Manipulation von Daten

4. Minimales Risiko

- Keine spezifischen Anforderungen
- Beispiele: Spam-Filter, automatische Textvorschläge

2. Risikoklassifizierung

Besonderheit: General Purpose AI

- KI Modelle mit allgemeinem Verwendungszweck
- zB sehr große Sprachmodelle (ChatGPT & Co)
- Annahme des systematischen Risikos
- Rechtsfolge:
 - Zusätzliche Transparenz- und Prüfpflichten, die sich nach der Leistungsfähigkeit des Modells richten

2. Risikoklassifizierung

Wie finde ich das heraus?

1. Systematische Risikoanalyse

- Was ist der Zweck und Anwendungsbereich?
- Vergleiche mit EU AI Act

2. Checklisten und Tools

(Inoffizieller) Compliance Checker:

<https://artificialintelligenceact.eu/assessment/eu-ai-act-compliance-checker/>

3. Leitfragen zur Einordnung

4. Dokumentation und externe Beratung

2. Risikoklassifizierung

3. Leitfragen zur Einordnung

- Handelt es sich um ein System, das fundamentale Rechte verletzen könnte? (**unannehmbares R**)
- Wird das System in einem sensiblen oder sicherheitskritischen Bereich eingesetzt (z. B. Medizin, Justiz, Bildung, kritische Infrastruktur)? (**hohes R**)
- Interagiert das System mit Menschen, ohne gravierende Folgen zu haben (z. B. Chatbots, Deepfakes)? (**begrenztes R**)
- Hat das System kaum Auswirkungen auf Rechte und Sicherheit (z. B. Musikempfehlungen, Spamfilter)?

2. Risikoklassifizierung

Rechtssicherheit?

- **Grundsatz:** Selbstverantwortung
- **Ausnahme:** Pflicht bei Hochrisiko-KI (aber erst 2026)
 - Diese darf nur nach einer externen Konformitätsbewertung in Verkehr gebracht werden (bei zB TÜV, DEKRA, etc)
 - Dann: EU Konformitätserklärung und CE Kennzeichen
- **Rest:** freiwillige Prüfungen/Audits möglich
 - Bieten aber aktuell keine Vorteile
 - Aktuell noch nicht mal möglich
 - Nur Momentaufnahme

3. Fristen, Gültigkeiten & Zuständigkeiten

Datum	Was gilt ab diesem Zeitpunkt
1. August 24	<ul style="list-style-type: none"> - Inkrafttreten des EU AI Act. - Noch keine unmittelbaren Pflichten für Unternehmen.
2. Februar 25	<ul style="list-style-type: none"> - Verbot von KI-Systemen mit unannehbarem Risiko (z. B. Social Scoring, manipulative Systeme, bestimmte biometrische Verfahren).
2. August 25	<ul style="list-style-type: none"> - Regelungen für KI-Modelle mit allgemeinem Verwendungszweck (General Purpose AI, GPAI) werden verbindlich. - Governance & Meldepflichten werden scharf gestellt.
2. August 26	<ul style="list-style-type: none"> - Die meisten Pflichten des AI Act gelten ab jetzt; insbesondere für Hochrisiko-KI-Systeme. Unternehmen müssen umfassende Dokumentation vorlegen. - Definition des Annex III zu Hochrisiko-Systemen war geplant
2. Dezember 27	<ul style="list-style-type: none"> - Spätestens: Definition des Annex III zu Hochrisiko-Systemen
2. August 28	<ul style="list-style-type: none"> - Spätestens: Definition des Annex I zu Hochrisiko-Systemen (geregelte Produkte)



3. Fristen, Gültigkeiten & Zuständigkeiten

Behörden auf EU-Ebene:

- **EU AI Office:**
 - Zentrale europäische Behörde für Umsetzung & Überwachung, Teil der EU Kommission
 - Einrichtung mit Beschluss vom 21.02.24
 - Kann Bußgelder verhängen
- **KI-Gremium & Wissenschaftliches Beratungsforum:**
 - Gremium: Ein Vertreter je EU-Mitgliedsstaat
 - Beratungsforum: Vertreter aus allen Bereichen
 - Primär Koordination & Beratung
 - Plattform für Erfahrungsaustausch



3. Fristen, Gültigkeiten & Zuständigkeiten

Behörden in DE (nationale Ebene)

→ Wurden zum **2. August 2025** final benannt

- **Bundesnetzagentur (BNetzA)**
 - **Marktüberwachung:**
 - Generelle Überwachung für die meisten Branchen
 - Überwacht KI-Systeme, prüft Konformität, geht Beschwerden nach und kann Maßnahmen verhängen
 - **Notifizierende Behörde:**
 - Benennung, Überwachung und Kontrolle von Konformitätsbewertungsstellen (zB Zertifizierer wie TÜV)
 - **Zentrale Anlaufstelle**

<https://artificialintelligenceact.eu/implementation-timeline/>



3. Fristen, Gültigkeiten & Zuständigkeiten

Behörden in DE (nationale Ebene)

→ Wurden zum **2. August 2025** final benannt

- **Bundesnetzagentur (BNetzA)**
ergänzend werden eingerichtet:
 - **Koordinierungs- und Kompetenzzentrum (KoKIVO)**
 - **AI Regulatory Sandbox**

<https://artificialintelligenceact.eu/implementation-timeline/>



3. Fristen, Gültigkeiten & Zuständigkeiten

Behörden in DE (nationale Ebene)

→ Wurden zum **2. August 2025** final benannt

- **BaFin**
 - **Marktüberwachung:**
 - Sektorspezifische Überwachung für Finanzen
 - Überwacht KI-Systeme, prüft Konformität, geht Beschwerden nach und kann Maßnahmen verhängen
- **Weitere sektorale Behörden folgen**
 - Justiz, Bildung, etc.

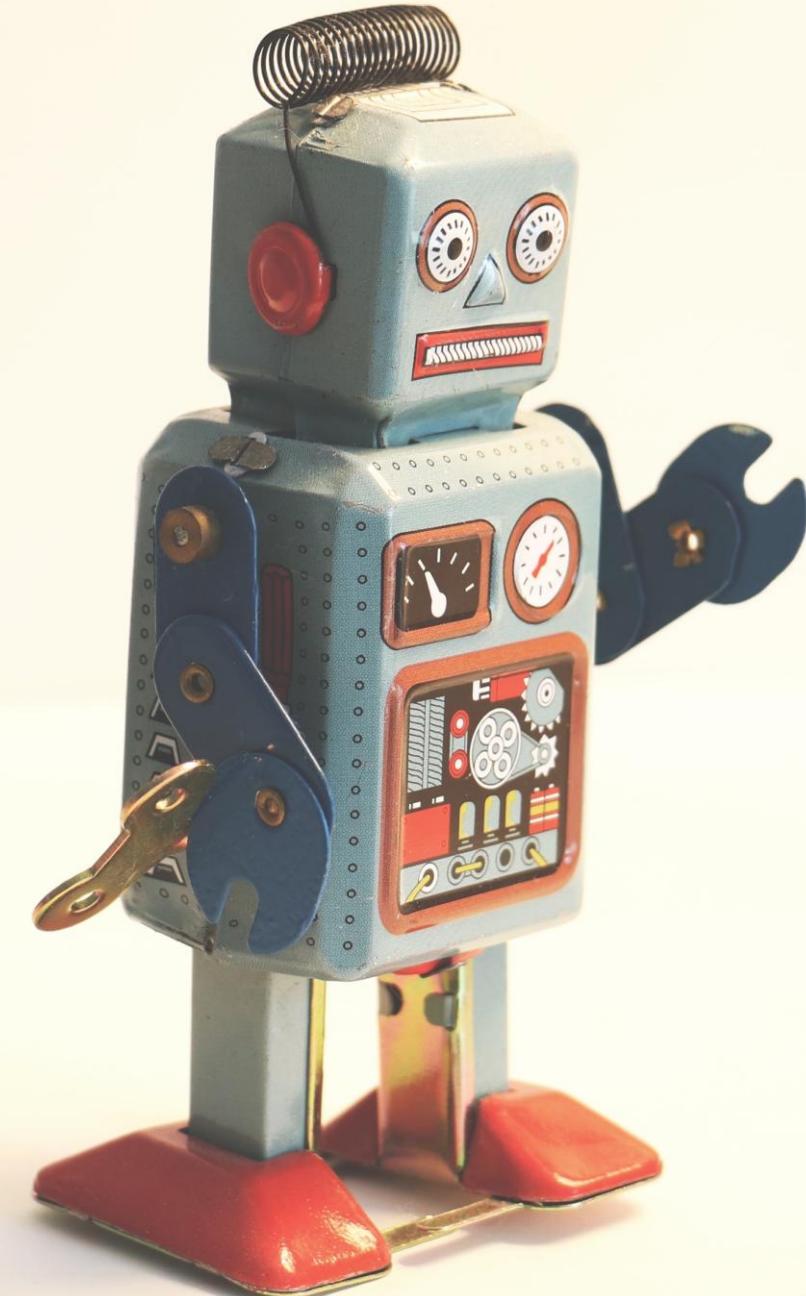
<https://artificialintelligenceact.eu/implementation-timeline/>



4. Aktuelle Entwicklungen:

Verschiebungen der Deadlines

- **02/25:** Verbot von verbotenen KI-Praktiken ✓
- **08/25:** GPAI-Governance ✓
- **08/25:** Annex III !
 - Kommission schlägt Verschiebung bis **12/27** vor
 - Grund: Harmonisierte Standards noch nicht fertig
 - Max. Verlängerung: 16 Monate
- **08/27:** Annex I !
 - Betrifft: Hochrisiko-KI in regulierten Produkten
 - Kommission schlägt Verschiebung bis **08/28** vor
 - Max. Verlängerung: 24 Monate



4. Aktuelle Entwicklungen:

Compliance-Status: Deutschland

1. Behörden designiert ✓

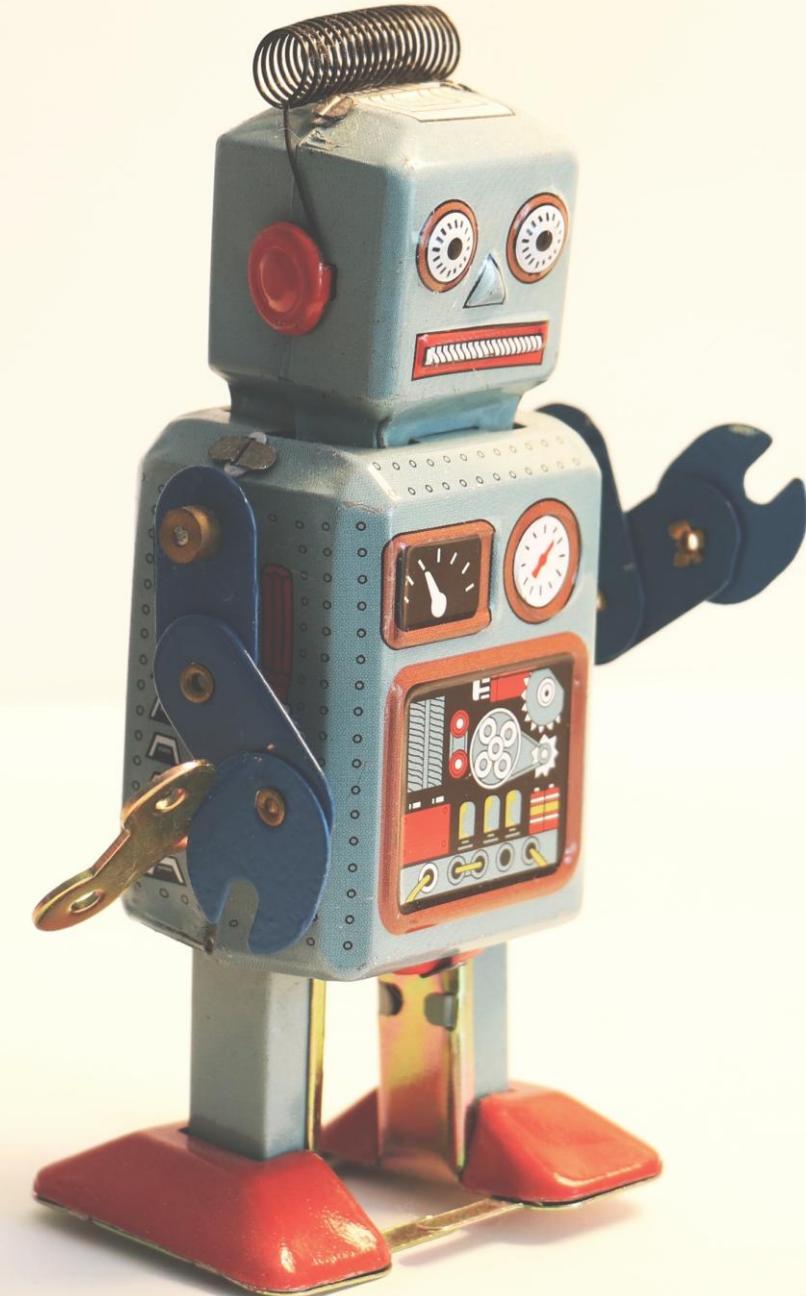
2. Umsetzungsgesetz !

- Entwurf vorgestellt (11.09.25)
- Status: im legislativen Prozess

3. Infrastruktur !

- Aufbau läuft
- AI Service Desk (BNetzA) seit 07/25 aktiv

Prognose: DE orientiert sich an EU-Fristen, hat Verzögerungen bei Gesetz



5. Ressourcen und Links

- artificialintelligenceact.eu/de
- netzpolitik.org
- <https://artificialintelligenceact.eu/assessment/eu-ai-act-compliance-checker/>
- BNetzA AI Service Desk: <https://www.bundesnetzagentur.de/AI>
- Offizielle Timeline:
<https://artificialintelligenceact.eu/implementation-timeline/>